Paediatric Basic Life Support

neugeborenenreanimation.at

guidelines 2025

SICHERHEIT?

↓

KEIN BEWUSSTSEIN?

↓

HILFERUF - HERZALARM

ZWEITER HELFER
- Notruf/Herzalarm auslösen (Lautsprecherfunktion)
- Notfallwagen/-koffer und AED (falls verfügbar) holen und verwenden

NUR EIN HELFER (mit Telefon)
- Notruf/Herzalarm auslösen (Lautsprecherfunktion)

NUR EIN HELFER (kein Telefon)
- zunächst 1 Minute Reanimation

↓

ATEMWEGE ÖFFNEN/ ATMUNG PRÜFEN

↓

NORMALE ATMUNG?

JA → **Stabile Seitenlage**

NEIN ↓

Bei eindeutigen Lebenszeichen weiter beatmen und regelmäßig Atmung und Lebenszeichen kontrollieren

5 BEATMUNGEN

↓

15:2
THORAXKOMPRESSIONEN: BEATMUNGEN

Sobald verfügbar AED verwenden und Anweisungen folgen

BEATMUNGEN:
Vorzugsweise Beutel-Maske-Beatmung mit Sauerstoff (sobald möglich 2-Helfer-Esmarch).

Wenn Beatmung nicht möglich oder nicht effektiv zunächst kontinuierliche Thoraxkompressionen durchführen und Beatmung sobald möglich.

THORAXKOMPRESSIONEN:
Säugling: Zwei-Daumen-Methode
Kind: Ein-Hand- oder Zwei-Hand-Methode

Druckpunkt: Untere Sternumhälfte
Drucktiefe: 1/3 des Thoraxdurchmessers
Frequenz: 100 - 120/min

Modifiziert nach den Guidelines des European Resuscitation Council 2025. Version 1.0, November 2025
© Dr. Eva Schwindt und Dr. Jens-Christian Schwindt, Neugeborenenreanimation.at übernimmt keine Haftung.